

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Stadtentwicklungsausschuss	15.09.2016
Ausschuss Soziales und Senioren	27.10.2016
Wirtschaftsausschuss	27.10.2016
Integrationsrat	31.10.2016

Pegel 2/2016

Das Wachstum hält an - Neue Höchststände durch Zuwanderung

Das Amt für Stadtentwicklung und Statistik legt mit dieser Veröffentlichung seine Analyse der jährlichen Einwohner- und Wanderungsstatistik vor.

Mit einem Zuwachs von über 15.000 Personen stieg die Bevölkerungszahl in Köln im vergangenen Jahr weiter an. Ende 2015 wurde mit 1.069.192 Menschen in der Stadt ein neuer Bevölkerungshöchststand erreicht.

Es sind vor allem die Zuzüge, die Köln so stark wachsen lassen, und hier sind es zwei Gruppen, die besonders zum Wachstum beitragen:

- **Ausländerinnen und Ausländer:** 30.250 Zuzügen standen 16.081 Fortzüge gegenüber, was einen Bevölkerungsgewinn von rund 14.200 Personen bedeutet. Die internationalen Flüchtlingsbewegungen haben die Zahl der ausländischen Menschen, die nach Köln kamen, im letzten Jahr noch stärker als zuvor erhöht.
- **18- bis unter 30-Jährige:** Sie machten mit 34.249 Personen mehr als die Hälfte aller Zuziehenden aus. Bei rund 20.500 Fortzügen ergibt sich für Köln ein kräftiges Plus von über 13.700. Bei der deutschen Bevölkerung sind die 18- bis unter 30-Jährigen die einzige Altersgruppe, die einen positiven Wanderungssaldo vorzuweisen hat.

Zwar sind mit rund 36.400 Personen mehr deutsche als ausländische Menschen zugezogen. Allerdings hat etwa die gleiche Zahl Einwohner mit deutscher Herkunft Köln verlassen; per Saldo weist Köln hier eine „rote Null“ auf (-432). Auffällig sind – wie auch in den Vorjahren – die Abwanderungen deutscher Familien ins Umland.

Anlage

Pegel 2/2016

Das Wachstum hält an - Neue Höchststände durch Zuwanderung

Gez. Höing